

Herren Bezirksklasse Heidelberg

TTV Heidelberg III : TTG 1947 Walldorf II
Mittwoch, 13.10.2021, 20:15 Uhr

7:9-Niederlage für die TTG 1947 Walldorf II bei dem TTV Heidelberg III

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TTV Heidelberg III am vergangenen Mittwoch in der Herren Bezirksklasse Heidelberg beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:30. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Malezky / Koch. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Alexander Malezky nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 12:10, 2:11, 11:8, 11:6 gewannen Malezky / Koch gegen Büsch / Jenczurski und gaben dabei nur einen Satz her. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten indes Bordowski / Wald bei ihrer Pleite gegen Jung / Stanojevic. Röver / Fath hatten gegen Thome / Schöppe bei ihrem 0:3 keine Chance. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Alexander Malezky gewann indessen sein Spiel gegen Christopher Büsch sicher in drei Sätzen. Keine Chancen hatte Martin Koch beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jens Jung. Kurz später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Markus Bordowski zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nur einen Satzerfolg verbuchte hingegen Lennart Röver bei seiner Niederlage gegen Boris Stanojevic. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an den Tisch. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Leon Schöppe war Ingo Fath, obwohl er alles gegeben hatte. Beim 3:11, 6:11, 5:11 gegen Markus Thome fand Simon Wald von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nach verlorenem ersten Satz drehte danach Alexander Malezky das Match gegen Jens Jung und gewann mit 10:12, 11:8, 13:11 13:11. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Martin Koch und Christopher Büsch, ehe sich der Gastgeber mit 13:15, 11:7, 11:7, 8:11, 11:7 durchsetzen konnte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Markus Bordowski und Boris Stanojevic, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Lennart Röver machte mit Andreas Jenczurski bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Zwischenzeitlich musste Ingo Fath zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Markus Thome aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Simon Wald bekam seinen Gegner Leon Schöppe wiederum beim 9:11, 7:11, 7:11 nie in den Griff. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Nur einen Satz verloren Malezky / Koch beim 11:9, 11:7, 4:11, 12:10 gegen Jung / Stanojevic und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TTV Heidelberg III nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die TTG 1947 Walldorf II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 4:2 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Hockenheim III (TTV Heidelberg III) bzw. gegen den TTC Schwa-Gold St. Ilgen (TTG 1947 Walldorf II).

Punkte:

TTV Heidelberg III

Doppel: Malezky / Koch (2), Bordowski / Wald (0), Röver / Fath (0)

Einzel: A. Malezky (2), M. Koch (1), M. Bordowski (2), L. Röver (1), I. Fath (1), S. Wald (0)

TTG 1947 Walldorf II

Doppel: Jung / Stanojevic (1), Büsch / Jenczurski (0), Thome / Schöppe (1)

Einzel: J. Jung (1), C. Büsch (0), B. Stanojevic (1), A. Jenczurski (0), M. Thome (1), L. Schöppe (2)